

# 1 Schulausflug + 0 Fahrtkosten = Kultursprinter MK

## Was ist der Kultursprinter Märkischer Kreis?

Ziel des Projektes „Kultursprinter MK“ ist es, Kindern und Jugendlichen einen Besuch in den Museen und kulturellen Einrichtungen zu ermöglichen, die direkt vor der Haustür liegen. Im Märkischen Kreis gibt es eine große Anzahl von Zielen, die als außerschulische Lernorte eine hervorragende Ergänzung des Unterrichts sind. Häufig scheidet ein Besuch jedoch daran, dass der Aufwand und die Kosten eines derartigen Tagesausflugs für die Schulen zu hoch sind.

Mit dem Projekt „Kultursprinter Märkischer Kreis“ (1 Schulausflug + 0 Fahrtkosten) kann ein kostenloser Transfer zu Museen bzw. zu kulturellen Einrichtungen angeboten werden, die ein qualifiziertes museumspädagogisches Angebot vorhalten. Bezahlt werden muss nur das Eintrittsgeld und/oder ein Führungshonorar.

## Wer macht mit beim Kultursprinter Märkischer Kreis?

Zurzeit (Stand Herbst/Winter 2015) beteiligen sich die Museen Burg Altena, das Deutsche Drahtmuseum in Altena, die Luisenhütte in Balve, die Phänomonta Lüdenscheid, die Dechenhöhle in Iserlohn, die Städtischen Museen Iserlohn, der Heimatverein Kierspe mit dem Schleiper Hammer und dem Bakelitmuseum und die Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid. Weitere Einrichtungen sind herzlich willkommen, sich an dem Projekt zu beteiligen und sozusagen zuzusteigen!

Das Projekt lebt davon, dass möglichst viele Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis mit ihren Museen und kulturellen Einrichtungen die Möglichkeit nutzen, bei dem Kultursprinter Märkischer Kreis dabei zu sein. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die kulturellen Einrichtungen über verbindliche Öffnungszeiten in der Woche verfügen und ein museumspädagogisches Angebot für Schulen haben.

## Wie funktioniert die Buchung eines Museumsprogramms und einer Busfahrt?

1. Zunächst suche ich mir aus dem Angebotskatalog ein Programm aus und reserviere (!) dies zeitlich befristet bei dem Museum. Bei den Zeiten für die Buchung orientiere ich mich an dem von der Märkischen Verkehrsgesellschaft vorgegebenen Rahmen (s.u.). Wichtig ist, bei der Einrichtung darauf hinzuweisen, dass es sich nur um eine Reservierung, nicht um eine Buchung handelt.
2. Danach schicke ich eine Buchungsanfrage an die MVG, an die Mailadresse [schulbetreuung@mvg-online.de](mailto:schulbetreuung@mvg-online.de), unter dem Stichwort „Kultursprinter MK“. Die Bestellung kann nur per Mail erfolgen! Die Busfahrt ist für die Schulen kostenlos.
3. Sobald ich von der MVG die verbindliche schriftliche Antwort habe, dass ein Bus verfügbar ist, kann ich das Programm verbindlich bei der Kultureinrichtung buchen. Die Kosten für die Programme ergeben sich aus dem Angebotskatalog. Für die Inhalte, den Ablauf und die kassentechnische Abwicklung sind die Einrichtungen selber verantwortlich. Bei der Buchung ist es wichtig, ebenfalls das Stichwort „Kultursprinter MK“ zu nennen, da bei den Einrichtungen zum Teil Sonderkonditionen gelten.

4. Von der Kultureinrichtung erhalte ich in der Regel ebenfalls eine schriftliche Bestätigung. Nun kann der Schulausflug starten!

### **Vorgaben der MVG bei der Buchung des Kultursprinters MK:**

- Die Abfahrten ab Schule können allgemein nicht vor 8:30 Uhr erfolgen.
- Die Rückfahrten müssen bis spätestens 12:30 Uhr abgeschlossen sein bzw. die Fahrleistungen können danach erst wieder ab 14:00 Uhr stattfinden.
- Die Fahrten sind grundsätzlich durch Aufsichtspersonal (Lehrer) zu begleiten.
- Die Bestellung muss 10 Tage vor Leistungserbringung beauftragt sein.
- Die Fahrten finden meist als Einsatzfahrten im Linienverkehr statt.
- Die Bestellung erfolgt nur per E-Mail an [schulbetreuung@mvg-online.de](mailto:schulbetreuung@mvg-online.de).

### **Zur Finanzierung des Kultursprinters MK**

Es wird durch die beteiligten Kultureinrichtungen ein Pauschalbetrag zur Verfügung gestellt, dieser wird aufgestockt durch eine Unterstützung der Vereinigten Sparkasse, Sparkasse Iserlohn und Sparkasse Lüdenscheid und kann durch die Schulen abgerufen werden. Kostenlose Fahrten mit der MVG sind abhängig von dem vorhandenen Budget. Sobald dieses verbraucht ist, sind in dem Kalenderjahr keine kostenlosen Fahrten mehr möglich.

Den Angebotskatalog finden Sie auf jeder Website der Anbieter (z.B. [www.burg-altena.de](http://www.burg-altena.de), [www.dechenhoehle.de](http://www.dechenhoehle.de), [www.stadtmuseum-iserlohn.de](http://www.stadtmuseum-iserlohn.de), [www.phaenomenta.de/luedenscheid/](http://www.phaenomenta.de/luedenscheid/) und viele mehr).

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, so können Sie sich direkt an die Einrichtung oder die MVG wenden. Dort stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

### **Kooperationspartner Kultursprinter MK:**

Märkischer Kreis

Dechenhöhle und Deutsches Höhlenmuseum Iserlohn

Museen der Stadt Iserlohn

Heimatverein Kierspe e.V.

Märkische Verkehrsgesellschaft MVG

PHÄNOMENTA Lüdenscheid

Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid e.V.

Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis

Sparkasse – Gut für Iserlohn

IPF Electronic GmbH aus Lüdenscheid

Anbieter	Thema	Nr.	Angebote im Rahmen der Aktion Kultursprinter MK	Kosten
<b>Museen Burg Altena</b> Fritz-Thomé-Str. 80 58762 Altena Tel. 02352/966-7034 Mail: muse- en@maerkischer-kreis.de www.burg-altena.de Dienstag – Freitag 9.30 – 17.00 Uhr	Ritterliches Leben, Burgen	1	<b>Vom Knappen zum Ritter</b> An sieben Stationen in der Ausstellung dürfen die Knappen ihr Können unter Beweis stellen. Sie legen Rüstungsteile an, führen ein Schwert und schießen mit der Armbrust. Höhepunkt ist der Ritterschlag in der Kapelle. Ab Klasse 3, 120 Minuten, 12 Pers. pro Führung, bis zu 6 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 40 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei
<b>Museen Burg Altena</b>	Geologie, Eisenverhüttung	2	<b>Söckchen und Fläd</b> Mit der weisen Hexe Söckchen und der vorwitzigen Fledermaus Fläd geht es auf Entdeckungstour durch die Burg. Dabei geht es um ganz alte Steine, Höhlenbären und Schmiedefeuern. Klasse 1 - 4, 120 Minuten, 15 Pers. pro Führung, 2 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 40 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei
<b>Museen Burg Altena</b>	Entwicklung der Schrift, des Buches und des Papiers, praktische Übungen	3	<b>Mit Tusche und Feder</b> Ein Raum der Burg verwandelt in ein mittelalterliches Skriptorium. Die Schüler schreiben mit Tusche und Feder und malen reich verzierte Initialen aus. Vorher bestaunen sie die Originale in der Ausstellung. Ab Klasse 3, 120 Minuten, 12 Pers. pro Führung, 2 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 40 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei
<b>Museen Burg Altena</b>	Entwicklung von Sprache, Teamwork	4	<b>In aller Munde</b> Was die sprichwörtlichen Redensarten ursprünglich bedeuteten, zeigt der Raum „In aller Munde“. Jedes Sprichwort trifft hier auf seinen Ursprung. Das Programm lädt dazu ein, Redensart und Ausstellungsstück zusammenzuführen. Ab Klasse 4, 90 Minuten, 16 Pers. pro Führung, 3 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 35 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei
<b>Museen Burg Altena</b>	Geschichte des Feuers und des Feuermachens, Workshop mit praktischen Übungen	5	<b>Mit Zunder, Stein und Feuereisen</b> Im Workshop können die Schüler ausprobieren, wie historische „Feuerzeuge“ funktionierten. Dabei erfahren sie Wissenswertes über die Bedeutung des Feuers in der menschlichen Zivilisation. Ab Klasse 3, 120 Minuten, 20 Pers. pro Führung, 2 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 55 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei
<b>Deutsches Drahtmuseum</b> Fritz-Thomé-Str. 12 58762 Altena Tel. 02352/966-7034 Mail: muse- en@maerkischer-kreis.de www.maerkischer-kreis.de/kulturfreizeit/deutsches-drahtmuseum/index.php Dienstag – Freitag 9.30 – 17.00 Uhr	Produkte aus Draht Sinnliches Erleben	6	<b>Alles aus Draht</b> „Was, das ist alles aus Draht?“ – wenn diese Frage am Ende der Führung steht, ist ein wichtiges Ziel erreicht. Zu Beginn ertasten die Kinder mit verbundenen Augen Dinge aus Draht. Beim Rundgang geht es um die Anwendung, Funktion und Herstellung der Gegenstände. Ab Klasse 3, 90 Minuten, 20 Pers. pro Führung, 2 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 35 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei

<b>Deutsches Drahtmuseum</b>	Drahtherstellung, Praktische Übungen	7	<b>Die Zöger von Altena</b> Schnell die Arbeitsjacke angezogen und dann eintauchen in den harten Alltag der Drahtzieher: Geschicklichkeit und etwas Muskelkraft sind notwendig, damit am Ende das Zögerdiplom steht. Ab Klasse 3, 100 Minuten, 15 Pers. pro Führung, 2 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 40 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei
<b>Luisenhütte Wocklum</b> Wocklum 10 58802 Balve Tel. 02352/966-7034 Mail: mu- seen@maerkischer-kreis.de www.maerkischer- kreis.de/kultur- freizeit/luisenhuette/index. php Dienstag – Freitag 9.30 – 17.00 Uhr	Eisenherstellung, Praktische Übungen	8	<b>Vom Eisenerz zum Waffeleisen</b> Häufig sind Gegenstände, die wir benutzen aus Eisen. An der Luisenhütte lässt sich besonders anschaulich der Weg des Erzes bis zum fertigen Eisenprodukt nachvollziehen. Ab Klasse 3, 90 Minuten, 15 Pers. pro Führung, 2 Gruppen gleichzeitig	Dienstag – Freitag 35 €/pro Gruppe Eintritt Kultursprinter frei
<b>Dechenhöhle und Deutsches Höhlenmuseum Iserlohn</b> 58644 Iserlohn Tel. 02374/71421 Mail: dechenhoehle@t- online.de www.dechenhoehle.de täglich 10.00 – 16.00 Uhr Termine nach Absprache auch außerhalb der Zeiten möglich!	Tropfsteinhöhle	9	<b>Die „klassische“ Höhlenführung</b> Auf dem knapp 500 m langen Rundweg wird alles Wissenswerte zur Höhle erklärt. Ab Klasse 1, 40 Minuten, bis max. 50 Pers. pro Führung, bis zu 4 Gruppen im kurzem Abstand hintereinander möglich.	3,90 €/Schüler (ab 10 Schüler bis 17 Jahre), 6 €/Schüler ab 18 Jahre; Museum freier Eintritt, Optional Museumsführung: 60 min, 45 € pauschal.
<b>Dechenhöhle und Deutsches Höhlenmuseum Iserlohn</b>	Tropfsteinhöhle, Themenschwerpunkte möglich: Erdgeschichte, Fledermäuse Eiszeittiere	10	<b>Exklusivführung durch die Höhle</b> Bei der einstündigen Alleinführung erforschen die Teilnehmer die Dechenhöhle im Dunkeln. Taschenlampen müssen mitgebracht werden. Führungen unter Themenschwerpunkten sind möglich. Für Grundschulklassen des 1. und 2. Schuljahres lässt sich diese Führung mit einer spannenden Schatzsuche verbinden!	4,90 €/Schüler (ab 20 bis 39 Schüler bis 17 Jahre); Gruppen bis 19 Pers. Pauschale 95 €; Museum freier Eintritt, Optional Museumsführung: 60 min, 45 € pauschal.
<b>Dechenhöhle und Deutsches Höhlenmuseum Iserlohn</b>	Tropfsteinhöhle, Höhlenmuseum, Eiszeittiere	11	<b>Auf der Spur der Höhlenbären</b> Exklusivführung durch die Dechenhöhle: Die Schüler erkunden die Dechenhöhle im Dunkeln mit ihren Taschenlampen (bitte mitbringen!). Nach einer kurzen Pause geht es in das Höhlenmuseum zur Museumsaktion: Im Höhlenlabor begutachten die Kinder Knochen von Höhlenbären aus der Dechenhöhle. Sie sieben und schlämmen Knochensplitter und Mineralien aus dem Höhlenlehm und untersuchen kleinere Funde unter dem Mikroskop. Ein Vortrag über Höhlenbären und ggf. eine Museumsralley runden das Programm ab! Dauer: 2 ½ Stunden	8,50 €/Schüler (ab 20 bis 39 Schüler); Gruppen bis 19 Personen Pauschale 165 €

<p><b>Stadtmuseum Iserlohn</b>  Fritz-Kühn-Platz 1  58636 Iserlohn  Tel. 02371 / 217-1963 und -1961  www.stadtmuseum-iserlohn.de  Montag / Mittwoch – Freitag 9.30 – 17.00 Uhr  Reguläre Öffnungszeiten:  Dienstag – Sonntag  10.00 – 17.00 Uhr,  Donnerstag  10.00 – 19.00 Uhr</p>	<p>Zeitreise durch die Geschichte Iserlohns</p>	<p>12</p>	<p><b>Zeitreise</b>  Führung durchs Stadtmuseum  Viel Interessantes rund um das Thema Iserlohn: 4,5 Milliarden Jahre alte Meteoriten, Fossilien vom Devon bis zur Kreidezeit, Funde aus 70 000 Jahren regionaler und rund 10 000 Jahren lokaler Menschheitsgeschichte sind ebenso zu sehen wie Gegenstände aus dem Mittelalter, dem Industriezeitalter und dem 20. Jahrhundert. Eine Museumsrallye ist möglich (n.V.).  Ab Klasse 3; Max. 30 Pers./Klassenstärke  Jeweils nur eine Gruppe auf einmal.</p>	<p>Dauer: ca. 1,5h  Schulklassen: frei</p>
<p><b>Stadtmuseum Iserlohn</b></p>	<p>Führungen durch die Sonderausstellungen</p>	<p>13</p>	<p><b>Führungen durch die Sonderausstellungen</b>  Aktuelle Informationen über wechselnde Sonderausstellungen finden Sie unter www.stadtmuseum-iserlohn.de.  Max. 30 Pers./Klassenstärke  Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Dauer: ca. 1,5h  Schulklassen: frei</p>
<p><b>Stadtmuseum Iserlohn</b></p>	<p>Saurier Flugdinos selber basteln</p>	<p>14</p>	<p><b>Workshop: Saurier im Sau(ri)erland</b>  In der Region um Iserlohn hinterließen die Dinosaurier verschiedene Arten von Spuren.  Im Gewölbe des Stadtmuseums erkunden wir Fossilien, gestalten Gipsabgüsse und testen die Flugeigenschaften selbst gebastelter Flugdinos.  Ab Klasse 1; Max. 25 Pers./Klassenstärke  Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Dauer: ca. 1,5h  Schulklassen: frei</p>
<p><b>Stadtmuseum Iserlohn</b></p>	<p>Geheimsignale Telegrafie</p>	<p>15</p>	<p><b>Workshop: Geheimsignale</b>  1832 ließ der preußische König eine optische Telegrafienlinie von Berlin über Iserlohn bis nach Koblenz installieren. Damit konnten geheime, militärische Botschaften rasch übermittelt werden. Auch wir werden unsere Nachrichten schreiben, verschlüsseln und weitergeben. Das Angebot im Stadtmuseum ist kombinierbar mit einem Aufstieg auf den nahen Fröndenberg mit dem Aussichtsturm ‚Danzturm‘ sowie mit einer Besichtigung der nachgebauten Telegrafienstation (wetterabhängig).  Ab Klasse 4; Max. 30 Pers./Klassenstärke  Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Dauer: ca. 1,5h  Schulklassen: frei</p>
<p><b>Luftschutzzoll Altstadt</b>  Stadtmuseum Iserlohn  Fritz-Kühn-Platz 1  58636 Iserlohn  Tel. 02371 / 217-1963 und -1961  www.stadtmuseum-iserlohn.de  Montag / Mittwoch – Freitag: 9.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Führung durch den Luftschutzzoll Altstadt</p>	<p>16</p>	<p><b>„Wer Sturm sät...“: Führung durch den Luftschutzzoll Altstadt.</b>  Der Luftschutzzoll Altstadt – rund 250 m vom Stadtmuseum entfernt gelegen – ist ein Relikt aus der Zeit des Bombenkrieges gegen Ende des 2. Weltkrieges. Hier wird die bedrohliche Lage der Zivilbevölkerung nachvollziehbar und der Wunsch nach „nie wieder Krieg“ sehr eindrücklich. Beginn der Führung ist im Stadtmuseum Iserlohn, von da aus gehen wir gemeinsam zum Stollen.  Ab Klasse 6; Max. 30 Pers./Klassenstärke  Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Dauer: ca. 1,5h  Schulklassen: frei</p>

<p><b>Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf</b>          Baarstr. 220-226          58636 Iserlohn          www.museum-barendorf.de          Zu buchen über:          Stadtmuseum Iserlohn          Fritz-Kühn-Platz 1          58636 Iserlohn          Tel. 02371 / 217-1963 und -1961          www.museum-barendorf.de          Montag / Mittwoch –          Freitag: 9.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Geschichte der Nadelherstellung</p>	<p>17</p>	<p><b>Führung durch die Haarnadelfabrik und das Nadelmuseum</b>          Seit dem 18. Jahrhundert fertigte man in Iserlohn auch Nähnadeln. Im historischen Fabrikensemble von Barendorf befinden sich eine alte Haarnadelfabrik und das Nadelmuseum mit Maschinen aus dem ausgehenden 19. und dem frühen 20. Jahrhundert. Hier kann man die Geschichte der Nadelherstellung anschaulich erleben, auch die Sozialgeschichte der Kinderarbeit.          Ab Klasse 4; Max. 30 Pers./Klassenstärke          Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Dauer: ca. 1h          Schulklassen: frei</p>
<p><b>Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf</b></p>	<p>Selber Nadeln machen</p>	<p>18</p>	<p><b>Workshop: Die Nadel im Heuhaufen</b>          Im Anschluss an eine Führung durchs Nadelmuseum probieren wir selbst das Nadelmachen aus, schneiden den Draht, Spitzen den Schaft an, lochen, polieren und schleifen, bis die Nadel fertig ist. Nach dem Aufwand wird klar, warum man bei Verlust „die Nadel im Heuhaufen suchen“ musste.          Ab Klasse 4; Max. 12 Pers.          Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Dauer: ca. 1h          Schulklassen: frei</p>
<p><b>Museum Haus Letmathe</b>          Hagener Str. 62          58642 Iserlohn-Letmathe          Zu buchen über          Stadtmuseum Iserlohn          Fritz-Kühn-Platz 1          58636 Iserlohn          Tel. 02371 / 217-1963 und -1961          www.museum-haus-letmathe.de          Montag / Mittwoch –          Freitag: 9.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Führung durch das Museum Haus Letmathe</p>	<p>19</p>	<p><b>Führung durch das Museum Haus Letmathe</b>          Im OG der ehemaligen mittelalterlichen Wasserburg befinden sich Exponate aus den Bereichen bürgerliche Wohnkultur und bäuerliches Arbeitsleben des 18. - 20. Jahrhunderts. Außerdem sind eine Spinn- und Webstube sowie eine alte Schuster- und eine Schmiedewerkstatt zu sehen, Spuren der Industrialisierung sowie steinzeitliche Fundstücke vom Burgberg.          Ab Klasse 1; Max. 30 Pers. /Klassenstärke          Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Dauer: ca. 1h          Schulklassen: frei</p>
<p><b>Museum Haus Letmathe</b></p>	<p>Workshop:          Der Oestricher Goldfund</p>	<p>20</p>	<p><b>Workshop: Der Oestricher Goldfund</b>          Zur Zeit der Völkerwanderung, im 3. - 4. Jahrhundert, lebten nur wenige Menschen in unserer Gegend. Wir wissen kaum etwas über sie, doch zumindest eine(r) besaß einen kostbaren Goldschmuck und verbarg ihn am Fuße des Burgbergs. Auch wir stellen etwas Dekoratives aus farbigen Drähten her. Der Aktion geht eine kurze Führung durch Teile des Museums Haus Letmathe voraus.          Ab Klasse 3-4; Max. 12 Pers.          Jeweils nur eine Gruppe auf einmal</p>	<p>Kostenbeitrag:          20,-€</p>
<p><b>Bakelitmuseum Kierspe</b>          Altes Amtshaus,          Friedrich-Ebert-Str. 380,          Kierspe          Tel. 02359/661-140          Mail: heimatverein@kierspe.de          www.kierspe.de/heimatverein</p>	<p>Wie Bakelit – der erste Kunststoff – unser Leben bereicherte.</p>	<p>21</p>	<p><b>Bakelitmuseum Kierspe</b>          Erleben Sie Kunststoffprodukte aus dem vorigen Jahrhundert: Rundfunk- und Elektrotechnik, Büroartikel, Haushalt, Kameras etc.          Ab Klasse 3, 45 Minuten          15 Pers. max. pro Führung,          2 Gruppen gleichzeitig möglich</p>	<p>2 € pro Person</p>

Öffnung nach Voranmeldung (min. 14 Tage vor Besichtigung) von 9.00 – 12.00 Uhr/14.00 - 18.00 Uhr				
<b>Schleiper Hammer</b> Schleipe 3, 58566 Kierspe Tel. 02359/661-140 Mail: heimatverein@kierspe.de www.kierspe.de/heimatverein in Öffnung nach Voranmeldung (min. 30 Tage vor Besichtigung) 9.00–12.00 Uhr / 14.00-18.00 Uhr von April bis Oktober	Industriegeschichte Hammerschmiede mit über 100 Jahre alter Technik Schmieden und Pressen	22	<b>Schleiper Hammer</b> Betriebsfertiges Industriemuseum Wir schmieden einen Kleiderhaken – unter fachkundiger Anleitung. Wir pressen Eierbecher in der Kunststoffpresserei Ab Klasse 3, 90 Min.; max. 40 Personen Im Frühjahr und Herbst wird wärmere Kleidung empfohlen.	Hammerwerk + Presserei 2 € pro Person
<b>PHÄNOMENTA Lüdenscheid</b> Phänomenta-Weg 1 (ehem. Gustav-Adolf-Straße 9-11) 58507 Lüdenscheid Tel.: 02351 – 215 32 E-Mail: info@phaenomenta.de Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr	Magnetismus	23	<b>Magische Magnete</b> Wirkung von Magneten und die Magnetwirkung des elektrischen Stroms Dauer: 90 Minuten Ohne Führung. Das eigens für das Programm entwickelte Material gibt es einmal für die Lehrkräfte und einmal für die Schülerinnen und Schüler. Altersempfehlung: Für den Sachkunde-Unterricht und für die Jahrgangsstufen 5 bis 9. Möglich für eine Schulklasse à 30 Pers. pro Termin.	Eintrittspreis für Schulklassen von 7,00 € p. P. Freiplätze: Ein pädagogischer Begleiter pro Gruppe ist frei.
<b>Ge-Denk-Zellen</b> Altes Rathaus Lüdenscheid e.V. Anmeldung: Matthias Wagner Tel.: 02351-25138 www.ge-denk-zellen-altes-rathaus.de info@ge-denk-zellen-altes-rathaus.de Regelmäßige Öffnungszeiten: mittwochs 11.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr Andere Termine können immer vereinbart werden!	Verfolgung und Widerstand der NS-Zeit in Lüdenscheid und Umgebung	24	In einem Teil des ehemaligen Polizeigefängnisses werden auf 14 Tafeln exemplarisch die Schicksale von Verfolgten dargestellt. Auf 3 Großrechnern sind viele Informationen und ein Wahlomat gespeichert, die über die damalige Zeit in der Region Lüdenscheid informieren. Ab 16 Personen müssen die Gruppen wegen der Enge der ehemaligen Haftzellen aufgeteilt werden. Dann wirkt ein zweites Mitglied des Vereins mit. Kommt eine größere Gruppe, geht sie für ca. 30 Minuten zu historischen Orten (z.B. der Bücherverbrennung) und löst nach gut 30 Minuten die Gruppe der Zellenbesucher ab. Zusammen sind also ca. 80 Minuten zu veranschlagen. Für kleinere Gruppen sind die beiden Programmhälften auch nacheinander möglich. Die Besucher sollten ca. 14 Jahre alt sein.	Der Besuch und die Führung sind kostenlos.